



Ausschreibung 5. VSV Rennen „Going for Gold“ Riesentorlauf

**am Samstag, 16. Jänner 2016
Mellau-Wildgunten**

Genehmigungsnummer: 7AL032P, Idvo
Veranstalter: Vorarlberger Skiverband
Durchführender Verein: SV Reuthe (ÖSV Nr. 7082) ZVR-Zahl: 121277735
Rennbüro: Schiheim Reuthe beim Lift



Nennungen:	Bezirksweise über die Plattform www.skizeit.at	
	Start- und Zielrichter aus den Talschaften müssen bei der Nennung namentlich genannt werden!	
Nennanschrift:	E-Mail: arnold.fetz@aon.at	0664/5223490
Nennungsschluss:	Donnerstag, 14.Jänner 2016 – 19:00 Uhr	
Nenngeld:	€ 6,00 pro gemeldetem Läufer	
Startberechtigt:	U13 bis U21 weiblich/männlich	
Mannschaftführersitzung:	Die Mannschaftführersitzung findet am Freitag, 15.Jänner 2016 um 19.00 Uhr im Schiheim Reuthe statt.	
Zeitplan:	Startnummernausgabe:	Samstag, 16. Jänner 2016 - 7.45 bis 8.15 Uhr Talstation Bergbahnen Mellau
	Offizieller Liftbetrieb:	ab 8.00 Uhr
	Besichtigung:	9.15 bis 9.45 Uhr
	Start:	10.00 Uhr 1. Durchgang Anschließend 2. Durchgang
Organisationskomitee:	Gesamtleitung:	Martin Muxel (ÖSV-KR)
	Wettkampfleiter:	Michael Kaufmann
	Chefkampfrichter:	Oskar Kawasser (ÖSV-CHKR)
	Schiedsrichter:	Schoder Marcel
	Streckenchef:	Ernst Kaufmann
	Chef der Torrichter:	Thomas Grissemann
	Chef der Zeitmessung:	Arnold Fetz (ÖSV-KR)
	Chef der Berechnung:	Arnold Fetz (ÖSV-KR)
	Rennsekretärin:	Evelyn Grissemann
	Startrichter:	Montafon
	Zielrichter:	RSG-Dornbirn
	Kurssetzer:	VSV Trainer, Bezirkstrainer
	Rettungsdienst:	Bergrettung Mellau
Technische Daten:	Strecke:	Wildgunten
	Start:	1630m
	Ziel:	1395m
	Höhendifferenz:	235 m

- Liftkarten:** 3-Täler-Pass und Ländle-Card sind gültig, oder Tageskarte um € 15,50 für Rennläufer und Betreuer.
- Programmänderungen:** Bei Absagen oder Änderungen werden die Bezirke per Mail zeitgerecht verständigt.
- Weitere Infos:** Martin Muxel, Tel. (0664) 1024161

Allgemeine Bestimmungen:

1. Das Rennen wird nach den Bestimmungen der ÖWO durchgeführt.
2. ÖSV-Card sowie der Bestand einer Rennrisikoversicherung sind obligatorisch und werden vom Chef der Kampfrichter im Sinne der ÖWO stichprobenweise kontrolliert.
3. Der durchführende Verein, dessen Funktionäre und der Veranstalter haften nicht für Unfälle oder Schäden, die Wettkämpfer, Betreuer und sonstige Dritte Personen im Zusammenhang mit der Veranstaltung erleiden.
4. Proteste gemäß ÖWO sind innerhalb einer Frist von 15 Minuten schriftlich mit Hinterlegung der Protestgebühr einzubringen.
5. Für jede nicht zurückgegebene Startnummer wird der jeweilige Verein mit € 35,00 belastet.
6. Es gelten die Ausrüstungsbestimmungen der aktuellen ÖWO
7. Bei Absage werden die Bezirke per Mail benachrichtigt. Änderungen werden bei der Mannschaftsführersitzung bekanntgegeben.